



Prof. Ralf Niebergall

geboren 1958 in Suhl und aufgewachsen in Berlin, studierte an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar (heute Bauhaus Universität) von 1978-1983 Architektur.

Von 1983 bis 1990 war Ralf Niebergall als angestellter Architekt in Berlin und Halle (Saale) tätig; ab 1990 als freischaffender Architekt.

1995 wurde er als Professor für Gebäudelehre und Entwerfen an die Fachhochschule Magdeburg berufen. Von 2002 bis 2005 war er Dekan des Fachbereichs Bauwesen der Hochschule Magdeburg-Stendal. 2006 erfolgte der Wechsel an die Hochschule Anhalt in Dessau. Seit 2019 ist er Direktor der englischsprachigen „Dessau International Architecture Graduate School (DIA)“.

Die erste Vertreterversammlung wählte ihn 1991 zum Präsidenten der Architektenkammer Sachsen-Anhalt und er übte dieses Amt mehr als 25 Jahre, bis zum November 2016, aus. Er ist Ehrenpräsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt.

1999 wurde er Mitglied des Arbeitskreises Europa und Internationales (AKI) der Bundesarchitektenkammer und ist seit 2011 dessen Vorsitzender. Als Vertreter der BAK ist er „Head of Delegation“ der deutschen Delegation im Architects' Council of Europe. 2013 und 2016 wurde er zum Vizepräsidenten der Bundesarchitektenkammer gewählt und ist zuständig u.a. für die Bereiche Internationales, Ausbildung, Berufsanerkennung.

Magdeburg, 21. Oktober 2020